

Ikonen-Schreiben

Eine geistliche Woche für
Anfänger und
Fortgeschrittene

Kloster Bad Wimpfen

25.02. – 02.03.2019

Ikono-graphie – ein geistlicher Weg

Ikonschreiben ist ein Weg des Vertrauens, eine Re-Kreation. In der Beschäftigung mit der Ikone entdeckt der Schüler etwas vom Geheimnis der Schöpfung nach Gottes Ebenbild. Fünf Tage begibt er sich in die Leitung einer anerkannten Ikono-graphin um in diese Art des Gebetes und der Kontemplation, wie auch der Technik, eingeführt zu werden.

Das Schreiben von Ikonen ist eine Form der Darstellung des Heiligen, die vor allem im Mönchtum der Ostkirche entwickelt worden ist. Hier geht es in erster Linie um das ehrfürchtige und sorgfältige „Schreiben“ einer bildlichen Darstellung des christlichen Glaubens.

Der Ikono-graph tritt hinter sein Werk zurück. Daher gehört zum Schreiben von Ikonen die Tugend der Demut, in welcher der Mensch sich innerlich gesammelt und betend unter den empfangenen Auftrag stellt.

Die Teilnehmenden leben in klösterlicher Atmosphäre. Der Tag findet seine geistliche Struktur in der Liturgie und den schweigend eingenommenen Mahlzeiten. Auch während der Arbeitsstunden herrscht Stille.

Ziel des Kurses ist es, die Ikono-graphie für sich als geistlichen Weg zu entdecken, auf ihm zu gehen und zu wachsen. Am Ende des Kurses wird jeder eine fertiggestellte und geeignete Ikone mit nach Hause nehmen.

Termin: Montag 25.02.2019 Anreise bis 14:00
Kursbeginn um 14.30 Uhr
Ende: Samstag, 02.03.2019 ca. 13:00 Uhr

Leitung: Maria Theresia von Fürstenberg

Kosten: Kursgebühr € 255,-

Zuzüglich Pensionskosten entsprechend
der gewählten Zimmerkategorie

Info und Anmeldung:

Kloster Bad Wimpfen

Lindenplatz 7

74206 Bad Wimpfen

Tel. 07063 9704-0

kloster.badwimpfen@malteser.org

www.kloster-bad-wimpfen.de



Malteser

...weil Nähe zählt.

Die 5 Anfängerkurse haben vorgegebene Modelle, danach darf der Schüler selbst ein Modell vorschlagen.

Auch wer schon in anderen Ateliers gelernt hat muss wieder mit den Anfängerkursen beginnen. In diesen Kursen wird die griechische Technik des Ikonenschreibens gelehrt.

Materialliste zum Mitbringen:

- Die Bibel
- ein Din A4- Heft für Notizen.
- einen Kugelschreiber (kein Tintenroller, keinen Filzstift)
- einen Bleistift (Stärke HB)
- sauberes, weiches Tuch, ca. 60x80cm für den Transport der Ikone
- ein weiteres Tuch als Arbeitsunterlage
- eine Rolle Küchenpapier
- eine Rolle Tesafilm
- ein Lineal
- ein Glas für Wasser
- eine Schürze
- mindestens 9 leere Photofilmdöschen, oder Ähnliches
- außerdem eventuell eine Lupe und einen Photoapparat zum Aufzeichnen der Arbeitsschritte.
- und falls möglich eine Tischlampe, nicht zum Klemmen!

Die spezifischen Materialien wie Ikonenholz, Pigmente etc. können als **Starterpaket** zum Preis von 50,-€ bei der Referentin bestellt werden:

Tel.: 017 68 303 4765,
info@mariatheresiavonfuerstenberg.de

Das Startpaket enthält:

8 Pigmente in Puderform:

roter Ocker,
gelber Ocker,
Kadmiumrot,
Zinnoberrot hell,
Grün Chromoxyd,
Ultramarin Blau,
Elfenbeinschwarz
und Titanweiß,
ein vorbereitetes Holz, auf das die Ikone geschrieben wird,
Schmirgelpapier,
eine Palette,
einen Pinsel,
dunkelbraunen Photokarton,
Schlagmetall.

Terpentin, Anlege Öl, Alkohol, Schellack, Ochsen-galle, Eier etc. sind für erstmals Kommende im Atelier vorhanden.

Maria Theresia von Fürstenberg wurde 1965 in Warendorf (Westfalen) geboren. Künstlerische Ausbildung: Florenz, Scuola per l'Arte e il Restauro. 1987 wurde sie Schülerin der bekannten, griechischen Ikonographin Eva Vlavianos. Jetzt ist sie Künstlerin und Ikonographin, (schreibt Ikonen auch Auftragsarbeiten) und leitet seit über fünfundzwanzig Jahren Kurse im Ikonen-schreiben.